

Unser
WILDERMIEMING
INFORMATIONEN  NEUIGKEITEN





IMPRESSUM

Gemeinde Wildermieming
Dorfstraße 2, 6413 Wildermieming
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr
Tel. 05264/ 52 06
gemeinde@wildermieming.tirol.gv.at
www.wildermieming.tirol

Redaktion und Schriftleitung:
Bürgermeister Matthias Fink, BEd M.A.
buergermeister@wildermieming.tirol.gv.at

Konzeption, Layout und Druck:
Tirol Akademie und Druckerei A. Weger
www.weger.bz.it

Titelbild: Mario Moser

Für Texte und Bilder ohne Kennzeichnung ist die Gemeinde Wildermieming verantwortlich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

GLÜCKWÜNSCHE & JUBILÄEN

Runde Geburtstage feierten

(1. Januar bis 31. Mai 2023)



70. GEBURTSTAG
Max Zimmermann
Josef Krug
Maria Hafele

75. GEBURTSTAG
Rudolf Mikolasch
Johann Hafele

80. GEBURTSTAG
Anna Brenner
Klaus Trenkwaldner

85. GEBURTSTAG
Albrecht Fink
Margarethe Dierolf
Ilse Volgger

90. GEBURTSTAG
Charlotte Friedl

100. GEBURTSTAG
Hilde Ganner

Inhalt

Jubiläen und Gratulationen	2	◀
Vorwort des Bürgermeisters	3	◀
Aus dem Protokollbuch	4 - 5	◀
Berichte Ausschüsse	6 - 7	◀
Recyclinghof (RH)	8 - 9	◀
150 Jahre Freiw. Feuerwehr	11	◀
Digitaler Auftritt	12 - 13	◀
Gemeindeleben	14 - 15	◀
Kindergarten	16 - 17	◀
Erstkommunion	18	◀
Firmung	19	◀
Spendenlauf Volksschule	20	◀
Bäuerinnen	21	◀
Freiwillige Feuerwehr	22 - 23	◀
Musikkapelle	24 - 25	◀
Yoga Forstmeile	26	◀
Hilfsprojekt „Kabirago“	27	◀
Jungbauernschaft	28	◀
Hospiz	29	◀
Mittelschule Mieming	30	◀
Wohn- und Pflegeheim	31	◀
Gesundheits- und Sozialsprengel	32	◀
Photovoltaik	33	◀
Batterien Sammelgläser	34	◀
Termine und Ankündigungen	35	◀

Neue Erdenbürger

(1. Januar bis 31. Mai 2023)

Zoe Adel Kovacs
Emil Leis
Martha Neurauder
Florian David Gulyas



Hochzeiten und Jubiläum

(1. Januar bis 31. Mai 2023)

50 JAHRE – GOLDENE HOCHZEIT
Rosa & Alfons Knoflach

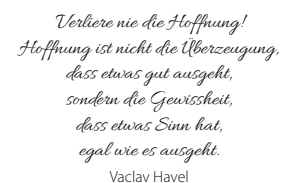


HOCHZEIT
Ulrike und Harald Jäger
Eva und Clemens Lutz

Unsere Verstorbenen

(1. Januar bis 31. Mai 2023)

Nikolaus Franz Zimmermann
Margareth Martel
Elisabeth Scharmer
Josef Brenner





VORWORT

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Voller Freude darf ich Euch die erste Ausgabe der Neuen Gemeindezeitung überreichen. An dieser Stelle darf ich allen, die zum Entstehen und die mit ihren Beiträgen „Unser Wildermieming“ so aufwerten, sehr herzlich danken. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren und Unterstützern für Ihre großzügige Unterstützung.

„Unser Wildermieming“ will künftig zweimal im Jahr ausführlich über die vielen Beschlüsse im Gemeinderat, Aktivitäten und Projekte sowie Veranstaltungen informieren. Selbstverständlich wollen wir Feste, Jubiläen und Auszeichnungen besonders hervorheben. Ausgesprochen wichtig ist für mich, dass wir für jeden von Euch passende Informationen zur Verfügung stellen.

Unser neuer Jugend- und Digitalisierungsausschuss hat das Projekt „digital Wildermieming“ mit neuer Homepage, Newsletter, Social Media Auftritt, SMS Müllabfuhr oder dem Gemeindeboten perfekt umgesetzt. Die neue Gemeindezeitung „Unser Wildermieming“ war der logische nächste Schritt. Herzlichen Dank an den Jugend- und Digitalisierungsausschuss für das große Engagement und die Arbeit. Vieles bewegt sich und verän-

dert sich in unserer Gemeinde. Wir leben in einer spannenden und herausfordernden Zeit. Die Anstrengungen, die uns wirtschaftlich und gesamtgesellschaftlich bevorstehen, sind beträchtlich. Mit vereinten Kräften werden wir die Energie- und Klimawandel nachhaltig begegnen, den Arbeitskräftemangel angehen, ökologische Fragen in den Mittelpunkt stellen und zudem die Errungenschaften der freien Demokratie verteidigen.

Zukunftsforscher Matthias Horx sieht darin unsere Chance: „Wenn es härter wird, kooperieren wir besser“. Ein Zurück ins „Alte Normale“ gebe es sowieso nicht mehr. Menschen scheuen oft Veränderung, weil wir Gewohnheitstiere sind und häufiger mal die Haltung eines trotzigem Kindes an den Tag legen. „Veränderung ist die neue Normalität!“ Viel besser ist es, sich auf die Möglichkeiten des Lebens einzulassen. Politisch tätig zu sein, ist verbunden mit Veränderung und nicht das bloße Konservieren oder Auf-der-Stelle-treten. Verantwortung zu übernehmen bedeutet, Probleme zu lösen, selbst wenn gleichzeitig neue am Horizont auftauchen können. Als Bürgermeister nehme ich gerne die Herausforderungen und Veränderungen an. An dieser Stelle darf ich allen Mit-



gliedern des Vorstandes, dem Gemeinderat und der Ausschüsse sehr herzlich für das konstruktive Miteinander und die Zusammenarbeit danken. Großes Lob und Dank spreche ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für Ihre Arbeit und ihr Engagement aus.

Nichts oder viel los in Wildermieming? Sommer und Herbst sind gespickt mit weit über das Dorf hinausragenden Festen, einer Vielzahl von kulturellen und sozialen Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten und Begegnungsmöglichkeiten. Abschließend darf ich allen einen schönen Sommer wünschen und freue mich, Euch bei vielen Veranstaltungen und Events im Sommer und Herbst zu treffen.

*Bürgermeister
Matthias Fink, BEd M.A.*



GEMEINDE

Aus dem Protokollbuch

Die **Jahresrechnung 2022** und die Entlastung des Bürgermeisters sowie der Finanzverwalterin wurde in der Februarsitzung des Gemeinderates unter dem Vorsitz des GV Czermak **einstimmig beschlossen**. Es konnten € 207.912,46 an liquiden Mitteln aufgebaut werden und der Verschuldungsgrad sank im letzten Jahr auf 12,68%. Der Schuldenstand betrug € 367.303,00.

Ebenfalls wurde der **Haushaltsvoranschlag 2023** mit einer Mittelaufbringung in der Höhe von € 2.894.500,00 **einstimmig beschlossen**. Der Haushaltsvoranschlag bildet zahlenmäßig die geplanten Projekte für das neue Jahr wieder. So sind folgende Projekte im Jahr 2023 vorgesehen.

Digitalisierung des Recyclinghofes: Durch die Umstellung des Zutrittssystems werden die Öffnungszeiten des Recyclinghofes nun 40 Stunden die Woche betragen. Somit ist gewährleistet, dass alle die Möglichkeit erhalten, zeitlich flexibel seine Wertstoffe fach- und sachgerecht abzuliefern. Die Auftragsvergabe an die einzelnen Firmen erfolgte im Winter/Frühjahr und somit wird die Eröffnung bzw. Inbetriebnahme im Juli 2023 stattfinden.

Erweiterung der Siedlung Brente III: Um die bestmögliche Lösung der neuen Bebauung anzustreben, wurde in Absprache mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol, eine umfassende Prozessbeteiligung beschlossen. Die Vergabe der Prozessbegleitung Brente III erfolgte in der Aprilsitzung des Gemeinderates an Herrn Architekt DI Loidolt. Zwischenzeitlich erfolgten die ersten Planungsschritte zur Umsetzung des neuen Siedlungsgebietes mit dem Bauausschuss bzw. Gemeinderat.

Kauf eines neuen Gemeindefraktors: Die Aufgaben und das Spektrum an unsere Bauhofmitarbeiter wachsen ständig. Um die zukünftigen Aufgaben abzudecken, werden wir einen weiteren Kommunaltraktor ankaufen. Der Beschluss für die Ausschreibung wurde in der Maisitzung beschlossen.

Ausbau des Dachbodens der Volksschule: Der Wohnbedarf steigt auch für uns Wildermiemingerinnen und Wildermieminger. Somit wurde der Ausbau des Dachbodens des alten Volksschulgebäudes geprüft. In der Zwischenzeit erfolgte die statische Begutachtung. Nun geht es darum, in welcher Form dieser Ausbau erfolgen könnte.

Entwurfs- und Planungsstudien Feuerwehrhaus Neu: Die Sicherheit aller Mitbürger, aber auch die Sicherheit derer, die für uns Hilfe bieten, ist eines der obersten Gebote einer Gemeinde. Nun sollen Varianten der Aussiedelung auf einen neuen Standort und deren Finanzierung geprüft werden.

Einführung einer Parkraumbewirtschaftung: Unser Wildermieming ist eine sehr beliebte Naherholungsgemeinde für Gäste aus nah und fern. Dies ist für uns als Gemeinde auch mit Kosten verbunden. Deswegen erfolgte der Ankauf von Parkautomaten für die Parkplätze Wieselen, Schottergrube, unterer Dorfplatz sowie Spielplatz von der Firma Technic Gerätebau GmbH. Für Wildermiemingerinnen und Wildermieminger gibt es kostengünstige pauschalierte Jahresparkkarten um € 35,00. Diese können im Gemeindeamt erworben werden und berechtigen bei allen gebührenpflichtigen Parkplätzen sowie Kurzparkzonen zum Parken eines Kraftfahrzeuges.

Neue Struktur Sanitätssprengel: Die beiden bisherigen Sanitätssprengel Mieming und Nassereith werden zukünftig nun einen gemeinsamen Sanitätssprengel bilden. Die medi-



zinische Abdeckung wird über das gleiche Sanitätssprengel-ärzteteam wie bisher erfolgen.

Kinderbetreuung Erweiterung: Mit dem neuen Kindergartenjahr im Herbst 2023 wird eine Betreuung für Kinder ab 2 Jahre angeboten. Damit möchten wir Familien so gut wie möglich in der Kinderbetreuung unterstützen und Müttern oder Vätern einen Wiedereinstieg in das Berufsleben erleichtern.

Trinkwasser: Einer der höchsten Prioritäten einer Gemeinde ist die Versorgung mit bestem Trinkwasser. Wie schnell die Versorgungssicherheit gefährdet sein kann, hat uns der Rohrbruch im Herbst 2022 gezeigt. Um zukünftig schneller und besser auf solche Situatio-

nen vorbereitet zu sein, wurde das Zivilbüro Eberl beauftragt, eine mögliche Notwasserversorgung auszuarbeiten. Die Variantenstudie hat gezeigt, dass wir mit unseren beiden Quellen – Jagerle in der Grieslehne und der Rochusquelle – unseren jetzigen und zukünftigen Wasserbedarf abdecken können. Nun werden die nächsten Schritte zum Zusammenschluss der beiden Quellen, der Druckreduzierung sowie ein Warnsystem für hohe Wasserverluste ausgearbeitet.

Auch im Bereich Infrastruktur wurden zahlreiche Aufträge vergeben. Neben dem Auffrischen der Schutzwegmarkierungen, um unsere Fußgänger und Schulkinder bestmöglich zu schützen, wurden die Asphaltierungsarbeiten im

Bereich Oberwegs an die Firma Bodner vergeben. Ein größerer Grundankauf wurde mit Herrn Volgger Josef im Bereich Gerhardhof beschlossen. Dort sollte ein Parkplatz für die Besucherinnen und Besucher Unterholz errichtet werden.

Photovoltaikförderung Neu: Auf Antrag von Vizebürgermeisterin Haid wird nun eine Förderung zur Erstellung einer Photovoltaik und Solaranlage ausbezahlt. Gefördert werden PV Anlagen mit 40 Euro/ kWp (max. jedoch 6 kWp je Haushalt) und Solaranlagen mit 20 Euro/ m² auch hier max. 240 Euro. Das formlose Ansuchen kann nach Fertigstellung im Gemeindeamt beim Bürgermeister als Baubehörde eingereicht werden.





GEMEINDE

Bauausschuss

Im Bauausschuss haben wir uns zum Ziel gesetzt, die vor der Wahl angesprochenen Themen zielgerichtet und mit Nachdruck abzuarbeiten.

Kernthema dabei ist die Verlängerung des Raumordnungskonzepts, dies haben wir bereits aufgesetzt. Mit den darin enthaltenen fixen Bebauungsregeln sind wir in der Lage, große Projekte zu steuern und können so kommerziell orientierten Projekten Einhalt gebieten. Um in der Übergangszeit, bis das neue Raumordnungskonzept erstellt und genehmigt ist, keine unangenehmen Überraschungen durch kommerzielle Bauträger zu erleben, haben wir eine Bausperre für große Projekte erlassen. Somit schaffen wir effiziente Steu-

erungselemente, welche die Besitzstände unserer Gemeindebewohner wahren.

Die Siedlungserweiterung Brente III ist in Bearbeitung. Abgestimmt auf den Bedarf der Bewohner werden wir dieses Vorhaben planen. Architekt Walter Loidolt aus Wildermieming unterstützt uns im Erweiterungsprozess. Weiters ist der Um- und Anbau der Mittelschule in Mieming in konkreter Planung, wie auch ein neues Feuerwehrhaus in Wildermieming. Hier wird ein erheblicher Einsatz unserer finanziellen Ressourcen notwendig sein. Wir müssen die finanziellen Möglichkeiten unserer kleinen Gemeinde gut im Auge behalten. Bei großen Projekten sorgt die Komplexität eines Baues

für zusätzliche finanzielle Belastungen. Als kleine Gemeinde müssen wir darauf achten, dass die finanzielle Stabilität und unsere Unabhängigkeit gewahrt werden. Eine Priorisierung großer Ausgaben ist meines Erachtens nach zwingend notwendig, um mögliche finanzielle Engpässe schon vor deren Entstehung auszuschließen. Es liegen noch viele Projekte vor uns, wir müssen für die Gemeinde und unsere Bewohner die besten Voraussetzungen für eine stabile Zukunft schaffen. Daran arbeiten wir. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Bauausschusses.

Martin Weber
Obmann Bauausschuss

GEMEINDE

Jugend- und Digitalisierungsausschuss

Auf Initiative von den Obleuten des Ausschusses Anja Brugg und Claudio Jäger wurde dieser neu gegründet. Insgesamt 10 Mitglieder setzen sich für die unterschiedlichsten Themen in den Bereichen Jugend, Digitalisierung und Soziale Medien ein. Eine Reihe von Projekten konnten bereits erfolgreich

umgesetzt werden bzw. befinden sich gerade in der Umsetzung.

Im September 2022 organisierte der Ausschuss die Jungbürgerfeier für knapp 70 Personen. Gemeinsam fuhren die Jungbürger:innen mit dem Bus nach Fulpmes und verbrachten

einen sportlichen Nachmittag im Adventure-/Kletterpark.

Anschließend erfolgte der offizielle Festakt mit ausgezeichnetem Essen im wunderschön dekorierten Gemeindesaal. Außerdem erfolgte eine Neugestaltung des digitalen Auftritts der Gemeinde Wilder-



Fotonachweise: Jugend- und Digitalisierungsausschuss

mieming. Die Website wurde mit einem neu entworfenen Logo, einem rundum erneuerten Design und zahlreichen neuen Funktionen im Dezember online gestellt. Der digitale Gemeindebote, wofür man sich auf der Website registrieren kann, bringt laufend alle Neuigkeiten. Auch die Betreuung der Social-Media Auftritte der Gemeinde werden vom Ausschuss übernommen.

Aktuell befindet sich das Projekt „Jugendbedarfserhebung“ auf der Zielgeraden. Dem Ausschuss ist es ein Anliegen, die junge Generation in Wildermieming miteinzubeziehen und ihre Anliegen bzw.

Wünsche zu kennen. Im Zuge einer Umfrage für alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren wurden deren Interessen und Ideen abgefragt, um so die passenden Schwerpunkte für die kommenden Jahre setzen zu können.

Des Weiteren beginnt im Moment die Umsetzungsphase eines Digitalisierungsprojektes, welches zum Ziel hat, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und allen Ausschüssen eine digitale Kommunikationsplattform und Dokumentenverwaltung bereit zu stellen. Dies

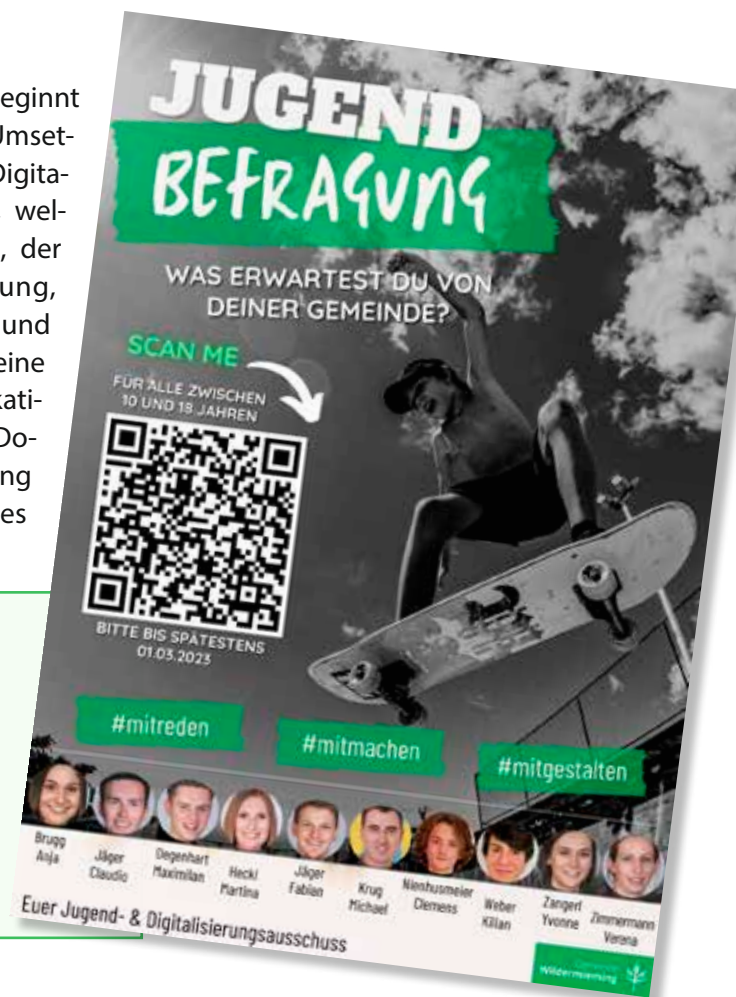
stellt einen Meilenstein für eine effizientere, schnellere und zeitgemäße Zusammenarbeit dar.

*Anja Brugg und
Claudio Jäger*



Wir freuen uns schon auf die Umsetzung der zahlreichen weiteren Projekte, welche wir für die Zukunft geplant haben.

Für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung sind wir jederzeit über die Social-Media-Kanäle oder über unsere E-Mail-Adresse (jd-ausschuss@wildermieming.tirol.gv.at) erreichbar.





RECYCLINGHOF (RH) WILDERMIEMING

Neue Öffnungszeiten und Kooperation mit Telfs

Der Recyclinghof (RH) Wildermieming wurde in den letzten Monaten neu adaptiert. Die Öffnungszeiten konnten so wesentlich erweitert werden. Zu diesen neuen Öffnungszeiten können ab Mitte Juli bestimmte Wert-, Altstoffe und Abfälle kostenlos abgegeben werden. Für bestimmte Fraktionen kommt Dir eine Betreuung jeden ersten Freitag im Monat zu Hilfe.

Der Recyclinghof (RH) ermöglicht eine sichere und kostengünstige Entsorgung von anfallenden Wert- und Reststoffen. Je genauer die jeweiligen Stoffe getrennt werden, umso kostengünstiger kann das Recycling für alle betrieben werden.

Durch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs schaffen der Recyclinghof (RH) Wildermieming und das Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) in Telfs beste Bedingungen für ein ökologisch effizientes Recycling. Es bietet allen Bürgern und Betrieben die Möglichkeit, Wertstoffe, Altstoffe und auch Abfälle zu den Öffnungszeiten in Telfs abzugeben.

Wir wollen gemeinsam dieses ökologisch sinnvolle Projekt beispielgebend betreiben.

Danke für Euren gewissenhaften Umgang mit Wert- und Altstoffen!

Was ist neu?

Erweiterte Öffnungszeiten – 40 Stunden pro Woche für kostenfreie Fraktionen.

MO	DI	MI	DO	FR	SA
8:00-12:00	8:00-12:00	8:00-12:00	8:00-12:00	8:00-12:00	8:00-12:00
14:00-18:00	14:00-18:00	14:00-18:00	X	14:00-18:00	X

Kostenpflichtige Fraktionen: im Recyclinghof Wildermieming jeden ersten Freitag im Monat (9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr).

Kostenpflichtige Fraktionen: im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Telfs zu den erweiterten Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Zugang mit Servicekarte die sowohl als Einfahrtsberechtigung

als auch für die bargeldlose Abrechnung kostenpflichtiger Fraktionen dient.

Durch ausgeweitete Öffnungszeiten kannst Du neben dem Ort auch den Zeitpunkt der Abfallentsorgung flexibler bestimmen, Wartezeiten reduzieren und für eine schnelle Abfallabgabe sorgen.





Kooperation mit dem Abfallwirtschaftszentrum (AWZ)

Telfs: abgestimmte Öffnungszeiten, Servicekarte gilt bei beiden Anlagen, Hilfe und Beratung mittels Telefonverbindung (Infopoint).

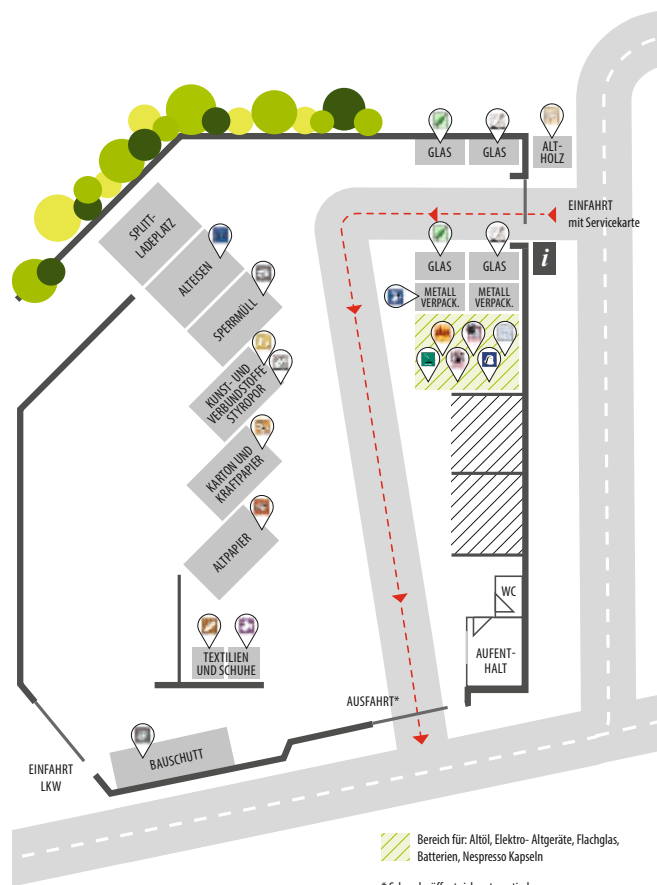
Zusätzliche Sicherheit: mittels neuer Videoüberwachung des Recyclinghofes Wildermieming.

So machst Du alles richtig!

- Mit Deiner Servicekarte bekommst Du zu den Öffnungszeiten Zutritt zum Recyclinghof (RH) Wildermieming und zum Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Telfs.
- Direkt beim Einfahrtstor die Servicekarte vor das Kartenlesegerät halten, um Zutritt zum Recyclinghof zu erhalten.

- Fahre zur Abgabestelle/ Container der jeweiligen Abfallfraktion (siehe Übersichts- und Lageplan).
- Entsorge zügig und fachgerecht die Wert-, Altstoffe und Abfälle.
- Fahre bis zum Ausgang vor – der Schranke öffnet sich automatisch und verlasse den Recyclinghof.

Tipp: Bei Problemen kann man die Notrufnummer (Knopf neben dem Einfahrtstor betätigen) – ein Mitarbeiter des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ) in Telfs wird Dir weiterhelfen.



Lageplan

Markus

GARAGENTOR-TIROL
wörz GMBH
PLANUNG | MONTAGE | SERVICE

Barwies 333a
6414 Mieming

+43 664 39 05 500
markus@garagentor-tirol.at

www.garagentor-tirol.at

B BICHLMAIER
TÖRSYSTEME GMBH





Planen zwischen Mensch und Natur.

DI Christian Eberl gründete im Jahr 1996 das Ingenieurbüro. Mit mehr als 20 Mitarbeitern in zwei Niederlassungen werden Projekte vor allem in Tirol, aber auch im gesamten EU-Raum bearbeitet.

Vision und Werte.

Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt und Energietechnik. Wir erkennen und nützen umweltfreundliche, erneuerbare und unerschöpfliche Energiequellen und begleiten unsere Kunden mit innovativen Konzepten auf ihrem Weg in eine effiziente und nachhaltige Zukunft.

Wir lieben Wasser.

Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen die Umsetzung von

Wasserkraftanlagen, Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Energieversorgungsanlagen, sowie die Erstellung von Infrastrukturkonzepten, Leitungsinformationssystemen (LIS) für die Gemeinden und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten.

Auch die Planung von Hochwasserschutzprojekten, Geh- und Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und der Bau von Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren wurden eine Vielzahl von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum realisiert.

Alles aus einer Hand.

Als all-inclusive Anbieter bieten wir von der Machbarkeitsanalyse über die Planung und die Bauüberwachung, bis zur Fertigstellung und Nachbetreuung der Projekte in den Bereichen Siedlungswasser- und Straßenbau, Wasserkraft &

Wasserbau sowie die alternative Energiegewinnung mittels Biogasanlagen an.

Sowohl in Wildermieming als auch in den umliegenden Gemeinden war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung verschiedener Projekte beteiligt.

Für unsere Umwelt.

CO₂ frei mit Strom aus Wasserkraft. Von der Republik Österreich wurden wir für „Kompetenz im Klimaschutz“ ausgezeichnet und als klimaaktiv Projektpartner für unser Mobilitätsmanagement geehrt.

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln. Ein unabhängiger Partner.

Weitere Infos auf www.zt-eberl.at.



eberl engineering

INGENIEURBÜRO EBERL ZIVILTECHNIKER GMBH

Innsbruck. Kematen. | www.zt-eberl.at | office@zt-eberl.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR

150 Jahre im Dienst des Nächsten



Im Jahr 1873 wurde unsere Feuerwehr als Erste am Mie-minger Plateau gegründet. Der 24. Juni 2023 stand ganz im Zeichen dieses großartigen Jubiläums.

Tagsüber wurden von befreundeten Feuerwehren verschiedene Schauübungen sowie Vorführungen durchgeführt. Highlight war die Prämierung der Einreichungen des Zeichenwettbewerbs von Kindergarten und Volksschule. Die Jury hatte die schwierige aber sehr ehrenvolle Aufgabe, die besten Zeichnungen zum Thema „Unser neues Feuerwehrhaus“ zu prämiieren. Alle waren überwältigt von den kreativen „Kunstwerken“. Alle Kinder be-

kamen neben einer Teilnahmeurkunde auch einen tollen Sachpreis überreicht.

Der offizielle Festakt wurde am Abend mit einem landesüblichen Empfang unter dem Kommando von Hauptmann Mario Schönach eröffnet. Als Ehrgästen konnten Landesrat Mario Gerber, Altdekan Pfarrer Albert Markt, der gesamte Gemeinderat von Wildermieming, die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Ing. Peter Hölzl, Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und Landeskommandant a.D., DI Alfons Gruber, Landesfeuerwehrinspektor, Ing. Rene Staudacher, künftiger Landesfeuerwehrinspek-

tor, Jörg Degenhart, Landesbewerbsleiter, Martin Hellbert, Bezirkskommandant Stellvertreter IBK-Land, Senat Huter, Bezirkskassier Innsbruck Land und weitere Repräsentanten des Feuerwehrwesens begrüßt werden. Beim Festakt wurde von allen Festrednern die große Bedeutung des freiwilligen Feuerwehrwesens hervorgehoben.

Der Bürgermeister übergab mit seiner Familie ein ganz persönliches Geschenk – eine Stahlblechtafel als Erinnerung an das Jubiläumsjahr mit der Abbildung des hl. Florian als Schutzpatron.

**Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr.**



Fotonachweise: FFW/Claudio Jäger



HOMEPAGE, GEMEINDEBOTE, SOCIAL MEDIA

Der neue digitale Auftritt



Unter Federführung des Jugend- und Digitalisierungsausschusses konnte mit Beginn des Jahres der neue digitale Auftritt online gehen.

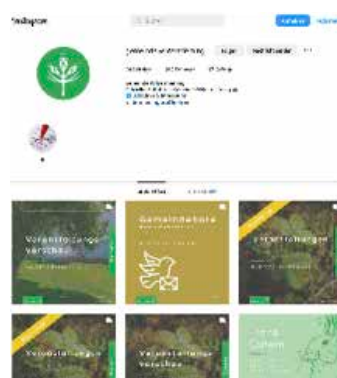
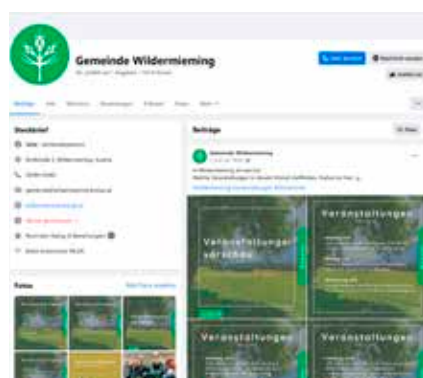
Nach einer arbeitsreichen Entwicklungszeit konnte eine neue Gemeinde-Website, ein Social Media Auftritt, ein monatlicher online Gemeindebote und einiges mehr umgesetzt werden. Bei vielen neuen Funktionen wurde besonders

darauf geachtet, eine leicht zugängliche und informative Plattform zu erstellen. Neben allgemeinen Neuigkeiten und der Amtstafel finden Sie ab jetzt verschiedene Formulare, Informationen zu Politik, den Ausschüssen und Veranstaltungen jederzeit am Computer, am Tablet oder am Handy.

Viele Gründe für den neuen Webauftritt.

Die bisherige Website war nach

über zehn Jahren nicht mehr zeitgemäß: Fehlermeldungen machten das Lesen von Beiträgen teilweise unmöglich und zahlreiche Inhalte waren nicht mehr am aktuellsten Stand. Neben der stark eingeschränkten Funktionalität entsprach sie auch nicht mehr dem Stand der Technik. Ebenso war die Barrierefreiheit laut Web-Zugänglichkeits-Gesetz nicht gegeben.





Kernteam der neuen Website bei der symbolischen Schlüsselübergabe. Von Links: Mario Moser, Yvonne Zangerl, Matthias Fink, Clemens Lutz, Anja Brugg, Claudio Jäger.

Die digitale Visitenkarte der Gemeinde.

In der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, alle relevanten und wissenswerten Informationen (Neuigkeiten, Verordnungen, Änderungen, ...) des Gemeindelebens auch über eine Gemeinde-Website zugänglich zu machen. Eine Website stellt Informationen schnell, transparent und unkompliziert dar. Außerdem dient eine Gemeinde-Website als digitale Visitenkarte und repräsentiert unsere Gemeinde innerhalb des Ortes und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Perfekte Ergänzung zu Social Media.

Viele interessante Neuigkeiten werden über unsere neue Instagram- und Facebook-Seite kommuniziert, die vom Jugend- und Digitalisierungsausschuss ständig betreut werden. Nicht alle Veröffentlichungen auf der Website werden auch

in den Sozialen Medien geteilt. Der Gemeindebote schließt diese Lücke und liefert zeitnahe Informationen.

Die Gemeinde sieht die neuen Newsletter auch als Überbringer für wichtige Nachrichten z.B. können wichtige Informationen im Katastrophenfall direkt und sofort versandt werden.

Newsletter regelmäßige Neuigkeiten.

Bei der Anmeldung <https://wildermieming.tirol/> kann zwischen folgenden Kategorien ausgewählt werden:

Bleiben Sie am Laufenden.



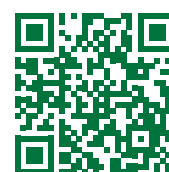
- **Neuigkeiten:** Informationen zu gesellschaftlichen Ereignissen im Ort und der Umgebung.

- **Amtstafel:** Alle neuen Veröffentlichungen auf der Amtstafel.

- **Abfallkalender:** Erinnerung an den nächsten Abholtermin für Bio- und Restmüll.

- **Wichtige-Benachrichtigungen:** Mitteilungen der Gemeinde, wie z. B. Informationen zur Wasserzählerableseung oder in Katastrophenfällen.

Die Registrierung für den „Gemeindeboten“ kann direkt auf der neuen Website durchgeführt werden.





NEWS

Aus dem Gemeindeleben ...



Eislauflehrlinghilfe – selbst gebaute Lernhilfe für unsere kleinsten Eisläufer
Dank an Sportreferent GR Öfner.



Plakat Mach dich sichtbar – damit unsere Kinder sicher unterwegs sind.



Ein wunderschöner und unfallfreier Wintersporttag in Obergurgl stand Anfang März auf dem Kalender.



Mitarbeiterinnen – Weil uns die Gesundheit wichtig ist, fand ein Workshop zum Thema Yoga statt.



Betreuungsverbot der Empore Pfarrkirche – Wegen herabfallendem Putz musste die Empore vorübergehend gesperrt werden. Die Sanierung ist abgeschlossen.



Forsttagsatzung 2023 – Besprechung forstwirtschaftlicher Themen mit Bezirksforstinspektion, Waldaufseher, Waldbauern ...



Straßen- und Flurreinigung: Viele fleißige Helferinnen und Helfer waren im Frühjahr wieder im Einsatz für unser schönes Wildermieming. Ein großes Dankeschön dafür!





Zwei besondere Jubiläen: 100. Geburtstag und 1.000. Einwohnerin – Herzlichen Glückwunsch Frau Ganner und Anna Zauscher.



Vereinbarung Jugendzentrum (JUZ) – Die Zusammenarbeit der Plateauge-meinden wurde für die nächsten Jahre wieder fixiert.



Besuch und Arbeitsgespräch 1. LHStv. Georg Dornauer – auf der Agenda standen die Themen Wohnen, Bauen und Gemeindeentwicklung. LHStv. Dornauer zeigte sich von den Aktivitäten und Vorhaben sehr beeindruckt.



Es gibt immer etwas zu tun, zu reparieren und zu sanieren. Wir bleiben am Ball.

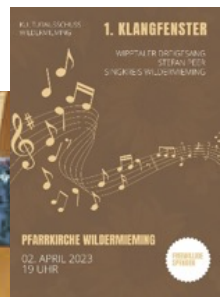


Die Gemeinde Wildermieming ist seit dem Frühjahr Mitglied im Regionalmanagement Imst. Regionale Projektideen sind jederzeit willkommen.



Kulturveranstaltungen, Konzerte und Vorträge finden in Wildermieming regelmäßig statt. Alle sind immer herzlich eingeladen. Nützt die Anbote und kommt zahlreich vorbei.

Fotonachweise: Bgm. Matthias Fink und Gemeinde Wildermieming



Das ist nur eine kleine Auswahl – das ist dem Redaktionsteam und der Schriftleitung bewusst. Bleibe informiert und schau auf den sozialen Medien (Gemeindebote, Veranstaltungskalender) und der Homepage (Newsletter) nach.



KINDERGARTEN - NEWS

„Verabschiedung und Neubeginn“

In den letzten Wochen vor den Sommerferien beschäftigt uns das Thema Abschied und Neubeginn sehr. Bald müssen wir unsere Schulvorbereitungskinder in die Schule weiterziehen lassen. Natürlich wünschen wir jedem einzelnen von ihnen einen guten Schulstart im Herbst und viel Freude am gemeinsamen Lernen. Gerne haben wir euch ein Stücklein eures Lebens begleitet!

Aber nicht nur unsere „Großen“, auch zwei Mitarbeiter haben uns mit 1. Juni 2023



verlassen. Michael arbeitete seit September 2016 in unserem Kindergarten und Bianca wurde im Feber 2019 Teil unseres Teams. Beiden möchten wir von Herzen danken, für alles, was sie für die uns anvertrauten Kinder, ihre Eltern und unserem Team geleistet haben. Es bleibt uns nur, ihnen viel Freude und Erfolg für ihre neue Herausforderung zu wünschen.

Mit einem Grillfest wurden alle gebührend verabschiedet. Ein Herzliches Dankeschön unserem



Elternbeirat für die Organisation, allen Eltern, die mitgeholfen haben und unserem Bürgermeister für das Spendieren der Würstl. Es war ein tolles Fest.

Gleichzeitig begrüßen wir unsere neuen Teammitglieder. Herzlich Willkommen Nadja und Melanie! Wir wünschen euch einen tollen Start!



Fotonachweise: Kindergarten Wildermieming



VORSTELLUNGEN

Neue Mitarbeiterinnen



Mein Name ist **Melanie Moser** und ich bin 46 Jahre alt. Ich bin Mutter von Tochter Enya (16 J.) und Sohn Adrian (13 J.) und wohne schon seit meiner Geburt in Wildermieming in der unteren Siedlung. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der freien Natur. Das Basteln und Kreativsein macht mir Spaß. Doch meine große Leidenschaft ist das Musizieren – wie z.B. bei der Musikkapelle Wildermieming. Nach meiner mehr als 20-jährigen Tätigkeit im Finanz- und Rechnungswesen habe ich mich im Herbst 2022 dazu entschlossen, die Ausbildung zur Assistentenkraft für Kinderbetreuungseinrichtungen zu starten und konnte diese erfolgreich abschließen. Mit großer Freude darf ich mich nun im Kindergarten Wildermieming den neuen Herausforderungen stellen und gemeinsam mit einem tollen Team den Kindern eine schöne Kindergartenzeit ermöglichen!

Mein Name ist **Nadja Holzknecht**, ich bin 21 Jahre alt und ich wohne in Längenfeld. Ich habe im Juni 2021 meine Ausbildung als Kindergartenpädagogin in Zams absolviert und war die letzten zwei Jahre in Bregenz als Kindergartenpädagogin tätig. Ich darf mich nun bei euch im Kindergarten Wildermieming als „neue“ Pädagogin vorstellen und euren Kindern beim Wachsen helfen.

Ich freue mich schon sehr auf die kommende Zeit und auf die Zusammenarbeit!



Frau **Annemarie Stoll** aus Wildermieming und Frau **Jessica Pöschl** aus Mieming verstärken unser Team als Raumpflegerinnen im Kindergarten und in der Volksschule.

Fotonachweise: Gemeinde Wildermieming

Die Gemeinde Wildermieming bedankt sich sehr herzlich bei den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft. Die neuen Mitarbeiterinnen begrüßen wir sehr herzlich in unserem Team und wünschen viel Freude und Erfolg.



FESTE

Erstkommunion in der Pfarre Wildermieming

In unserer Pfarre konnten die Erstkommunionkinder Amelie, Emma, Jakob, Linus, Luis, Maximilian und Raphael ihre Erstkommunion am Sonntag, den 30. April 2023 feiern.

In Zusammenarbeit mit der Pfarre, der Schule und den Eltern wurden die Kinder auf ihr großes Fest vorbereitet, und so wurden gemeinsam die Lieder geprobt, die Erstkommunionkreuze gestaltet, Kerzen gebastelt, Brot gebacken für die Agape in einer Bäckerei in Telfs, die eigenen Hostien gebacken, gemeinsame Nachmittage und noch vieles mehr organisiert.

Am Erstkommunionstag begleitete die Musikkapelle Wildermieming die Erstkommunionkinder mit ihren Paten und Familien von der Volksschule zur festlich geschmückten Pfarrkirche. Mit Stolz saßen die Kinder rund um den Altartisch.

Pfarrer Paulinus zelebrierte mit den zahlreichen Ministrantinnen und Ministranten einen schönen Erstkommuniongottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Erstkommunionkinder selbst, den Lehrerinnen und Kindern der Volksschule, sowie Klaus Trenkwalder an der Orgel.



Unsere Erstkommunionkinder

Fotonachweis: Mario Moser

Zur Erinnerung an ihren Tag überreichte die Klassenlehrerin Regina Hechenberger an ihre Schülerinnen und Schüler ein kleines Überraschungsgeschenk. Nach den schönen Dankesworten der Eltern betonte auch Pfarrer Paulinus einmal mehr das wertvolle Miteinander und die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre – Schule – Gemeinde und den Familien.

Im Anschluss spielte die Musikkapelle Wildermieming noch

einmal für die Erstkommunionkinder.

Die Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming sorgten für das leibliche Wohl und kümmerten sich um die Agape.

Vielen herzlichen Dank an ALLE für ihren Beitrag und für ihre Mithilfe für diese schöne Erstkommunionfeier.

*Karin Brugg, Religionslehrerin
Volksschule Wildermieming*



FIRMUNG 2023

„Geborgen in Gottes Händen!“

Festlich und feierlich wurden die Firmlinge am Firntag mit einem Marsch von der Musikkapelle Wildermieming von der Volksschule in die Kirche begleitet.

11 Firmlinge durften am 27. Mai 2023 die Hl. Firmung empfangen. Pfarrer und Dekanatsjugendseelsorger Kidane Korabza aus Silz durfte den Jugendlichen die Hl. Firmung spenden und ihnen einige gute Worte in der Predigt zukommen lassen.

Geborgen in Gottes Händen ist man immer und jederzeit, auch wenn man es nicht spürt und wenn die Lebenswege hart und leidensvoll werden. Auf diesen Geist, der uns führt und der immer bei uns ist, auf den kann ich mich immer verlassen. Auf dem Gemeindeplatz klang das schöne und wertvolle Fest



Unsere Firmlinge

Fotonachweis: Mario Moser

der Hl. Firmung, bei einigen Märschen der Musikkapelle und beim fröhlichen Beisammensein, aus.

*Mag. Franz Xaver Schädle
Assistent des
Seelsorgeraumleiters*



**Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Geoinformation**

Häusern 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-*
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
vermessung@necon.at
www.necon.at



LAUFWUNDER MIT ALLEN PLATEAUSCHULEN

Großartiger Spendenlauf



Das Wetter war den Schulen vom Mieminger Plateau hold und so wurden vergangenen Dienstag die Laufschuhe geschnürt, um an einem Spendenlauf der Caritas in Untermieming teilzunehmen.

Um die 450 Kinder der VS Barwies, VS Untermieming, VS Wildermieming, VS Obsteig und der MS Mieming gaben ihr Bes-

tes und drehten voller Energie eine Runde nach der anderen. Galt es doch, so viele wie möglich zu laufen, denn jede Runde war bares Geld wert. Die erlaufenen Euro werden für eine junge Familie vom Mieminger Plateau, die kürzlich den Vater bei einem tragischen Unfall verloren hat und für Projekte der Caritas verwendet. Der Dank gilt hier natürlich allen

Sponsoren:innen, Helfer:innen, den Vereinen (Schützengilde, Bogensport, Tennis) und Zoltz Linda und Hannes für die Öffnung des Buffets.

Eine mehr als gelungene, gemeinsame Veranstaltung, auf die Organisator Scharmer Josef von der MS Mieming stolz zurückschauen kann!

*Schulleiterin Tanja Spörr
VS Wildermieming*



Fotonachweis: Volksschule Wildermieming

BÄUERINNEN

Ausflug Südtirol



... in der Kellerei Eisacktal



Weingärten vom Johannserhof mit Blick auf Kloster Säben

Auch heuer haben wir wieder einen gemeinsamen Ausflug gemacht, dieses Mal ging es nach Südtirol. Gestartet wurde am Samstag, den 13. Mai, mit dem Reisebus in der Gemeinde, von wo aus wir mit 14 Mitgliedern ca. zwei Stunden nach Villanders zum Johannserhof fuhren.

Der Johannserhof ist ein familiengeführter Betrieb mit einer Landwirtschaft (Kühe und Schweine) sowie auch Weingärten für Weiß- und Rotwein. Als erstes bekamen wir dort vom Bauer höchstpersönlich

eine kleine Führung und anschließend verwöhnte uns seine Frau mit einem 4-gängigen Mittagsmenü.

Gut gestärkt ging es dann zur Winzerrundfahrt in Klausen, wo wir bei verschiedenen Hotels und Weinkellern Wein verkosten durften. Um ca. 17 Uhr traten wir dann wieder die Heimreise an und ließen unseren Ausflug damit ausklingen. Ein großes Danke an alle Mitglieder die uns begleitet haben, es war ein sehr unterhaltsamer und lustiger Tag!

Bettina Pletzenauer



Weinverkostung bei der Winzerrundfahrt
Fotos: Bäuerinnen Wildermieming



Johannserhof in Villanders



Aussicht am Johannserhof



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Viele Aktivitäten und Aufgaben

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 25. Februar 2023 versammelten sich unsere Kameradinnen und Kameraden, Ehrenmitglieder sowie Ehrengäste im Gemeindesaal von Wildermieming zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Unter ihnen befanden sich Bezirkskommandantstellvertreter BR Martin Hellbert, Bezirkskassier BV Senat Huter, Bürgermeister HFM Matthias Fink, einige Gemeinderäte, sowie unsere Ehrenmitglieder HBM Emil Wackerle und LM Robert Marthe. Kommandant OBI Markus Hauser berichtete eindrucksvoll über die Einsätze, Übungen, Bewerbe, Tätigkeiten und Anschaffungen des



Fotonachweise: Feuerwehr Wildermieming

vergangenen Jahres. Ein großer Dank gilt dabei allen unseren Mitgliedern, die freiwillig und mit vollster Motivation das Feuerwehrwesen unterstützen. Besonders erfreulich sind die

zahlreichen Beförderungen und Ehrungen. Zum Feuerwehrmann konnten Jack Gilsing, Dominik Klieber, Rene Konrad angelobt werden. Raphael Lutz wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden unser Bürgermeister Matthias Fink, sowie Bernhard Wohlfarter. Die Medaille für 20 Jahre Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen erhielt Kommandant Markus Hauser. Alexander Brenner, Herbert Jäger, Christian Pienz und Mario Schönach erhielten die Ehrung für 40 Jahre Tätigkeiten im Feuerwehr- und Rettungswesen. Anton Zimmermann erhielt das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes (BFV) in Stufe III (Bronze).

WIR SUCHEN DICH!

Um weiterhin effektiv und schnell auf Notfälle reagieren zu können, sind wir auf neue Mitglieder angewiesen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Wenn du ein aktives Mitglied der Gemeinschaft sein und anderen Menschen in Not helfen möchtest, dann ist die Freiwillige Feuerwehr Wildermieming der richtige Ort für dich. Die Freiwillige Feuerwehr bietet nicht nur die Möglichkeit, lebensrettende Fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden, sondern auch eine starke Gemeinschaft von engagierten und hilfsbereiten Menschen. Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, jeder ist willkommen und kann einen wertvollen Beitrag leisten.

Bei Interesse kannst du dich gerne bei unserem Kommandanten Markus Hauser melden, oder einfach am Donnerstagabend ab 20 Uhr in der Feuerwehr vorbeikommen.



Alexander Brenner und Roland Mohrherr konnte das Verdienstzeichen des BFV in Stufe II (Silber) überreicht werden.

Im Anschluss an die Ehrungen fanden die Neuwahlen des Kommandos statt. Dabei konnte das bisher bewährte Kommando, bestehend aus Kommandant Markus Hauser, Kommandant-Stellvertreter Alois Landerer, Schriftführer Clemens Lutz und Kassier Philipp Kiechl, erfreulicherweise bestätigt werden.

Übungen für alle möglichen Szenarien

Im ersten Halbjahr 2023 konnten wieder vielfältige Übungen und Schulungen durchgeführt werden. Das Rote Kreuz



Telfs präsentierte uns an zwei Abenden wichtige Erste-Hilfe Maßnahmen, sowie das Kriseninterventionsteam, welches für die psychische Aufarbeitung nach belastenden Einsätzen herangezogen werden kann. Des Weiteren wurde bei zwei Gruppenübungen und einer Gesamtübung das neue Höhenrettungsset trainiert. Die Atemschutzträger konnten bei mehreren herausfordernden



Übungen und beim Brandhaus-training an der Landes-Feuerwehrschnule in Telfs ihr Können perfektionieren. Auch unsere Feuerwehrjugend konnte ihr Wissen bei den wöchentlichen Übungen vertiefen. Spannende, weiterführende Einblicke in die Tätigkeiten der Feuerwehr Wildermieming lassen sich auf unseren Social-Media Kanälen oder auf der Website finden.

Claudio Jäger, BSc



Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

6414 Obermieming 179, Tel. 0 52 64-52 16, Fax 52 16-66
e-mail: office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at



MUSIKKAPELLE WILDERMIEMING

... ereignisreiche erste Jahreshälfte



Frühjahrskonzert 2023

Fotonachweis: Raphaela Czermak

Mit Januar begannen die Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert. Leider mussten wir unser langjähriges Mitglied Klaus Zimmermann auf seinem letzten Weg begleiten. Es wurden auch einige neue Instrumente, Trachten und Uniformen angeschafft, nachdem die Musikkapelle einen großen Zuwachs verzeichnen konnte.

zwei“, bei dem mit Alexander Wurz und Christoph Moschberger zwei hochkarätige Musikanten der Einladung des Blasmusikbezirkes Telfs nach Wildermieming folgten.

Es gab noch einige Proben, unter anderem mit Blasmusikdozent Phillip Kufner, bis dann das musikalische High-

light im Frühling anstand – das Frühjahrskonzert. Am 14. April durften wir vor zahlreichen erschienenen Zuhörern unser musikalisches Können mit diversen Ouvertüren, Konzertmärschen und Solostücken präsentieren. In diesem Rahmen wurden auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und die Aufnahme von Ju-

Am Sonntag, dem 5. Februar, hatten wir die Ehre, Frau Ganner, der ersten Wildermiemingerin mit dem 100. Geburtstag, ein Ständchen aufzuspielen. Auch die Kameradschaftspflege kam in diesem Monat nicht zu kurz, und so machten wir am 18. einen Rodelausflug auf das Lehnberghaus. Abgerundet wurde der Februar mit dem Bläserworkshops „Polka für





gendmusikanten in die Musikkapelle durchgeführt sowie die Überreichung der Ehrenmitgliedschaft an Markus Lutz und des Ehrenobmanns an Herbert Oberdanner.

Nach dem Frühjahrskonzert startete dann mit Ende April eine Reihe kirchlicher Anlässe wie Erstkommunion, Floriani und auch Firmung, bei der die Musikkapelle mit Einmarsch und Ständchen das jeweilige Fest umrahmt hat. Es wurden öfter Marschierproben abgehalten, um für die Prozessionen, den landesüblichen Empfang beim Feuerwehrfest und das Bezirksmusikfest vorbereitet zu sein.



Josef Scharmer

Fotonachweise: Mario Moser



INGENIEURBÜRO / VERMESSUNG
Ing. REINPOLD Peter

Klosterweg 452 6108 Scharnitz
Tel: 0650/7218476 Fax: 05213/5115
e-mail: ib-reinpold@aon.at

Wir erledigen für Sie:

- Grundlagenvermessung für den Eigenheimbau
- Absteckungslagepläne laut Tiroler Bauordnung, baubegleitende Vermessung
- Teilungsvorschläge, Grenzurücksteckungen
- Servitutspläne
- Grundlagenpläne für Parifizierung
- Bestandspläne u.v.m.

Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Gebot!

- **Faire Preise, keine Anfahrtskosten, keine versteckten Zusatzkosten!**
- Kostenlose Beratung
- Rasche Erledigung Ihrer Anliegen



ERSTE LACH-YOGA-FORSTMEILE IN TIROL

„Lach dich fit und froh!“

Am 30. Mai wurde die erste Lach-Yoga-Forstmeile feierlich eröffnet. Unter den zahlreichen Gästen konnten Bürgermeister Matthias Fink und die Initiatorin und Ideengeberin, Frau Cristina Lorefica, Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele und Pfarrer Paulinus Okachi begrüßen.

In Kooperation mit Innsbruck Tourismus wurde eine eigene App entwickelt und ausgearbeitet. So werden beginnend beim Parkplatz in der Schotter-

grube in Richtung Kapelle auf einem ca. ein Kilometer langen Wanderweg neun Stationen begehbar sein, wo man sich jeweils über einen QR-Code mit dem Handy einloggen kann. Dann erscheinen Videos mit Lachübungen auf dem Bildschirm, die man alleine oder mit anderen umsetzen kann. Lachen ist eines der wirksamsten Mittel gegen Stress, es ist gut für das Herz-Kreislauf-System, die Atemwege und das Immunsystem.



Cristina Lorefica
www.lol4health.com
lol4health@aol.com



Fotonachweise: Schreiber



HILFSPROJEKT

„Kabirago – Zukunft durch Bildung für Uganda“



Tägliche Essensausgabe an die Schüler



Pflanzen von Obststräuchern für Vitaminversorgung

Seit 2017 bin ich in Verbindung mit Steady Atuheire, dem Direktor und Manager unseres Schulprojektes in Kabirago, Uganda.

2018 starteten wir mit dem Schulprojekt mit 27 Kindern in einer Holzhütte. Da die Schüleranzahl immer größer wurde, die Holzhütte zu klein wurde und auch den Regenfällen nicht standhalten konnte, bauten wir 2019 das erste gemauerte und wetterfeste Schulge-

bäude mit 4 Klassen und einem „Klinikraum“. Für die Selbstversorgung der Schulküche wurde auch eine integrierte Landwirtschaft mit Milchziegen, Hühnerhaltung und Ackerbau ausgebaut.

Mittlerweile haben wir 190 Kinder, 10 Lehrpersonen, 1 Sekretärin und 3 Arbeiter für die Küche, Versorgung der Tiere und den Gemüseanbau. Finanziert wird dieses Projekt durch Patenschaften, Spenden, Vorträge und Mitglieds-

beitragen. Im Oktober 2022 habe ich den Verein gegründet und hoffe, durch verschiedene Vereinsveranstaltungen dieses Projekt weiterentwickeln zu können.

Weitere Informationen auf unserer Website oder isabella-kabirago.blogspot.com oder ihr könnt mich auch gerne selbst kontaktieren.

Isabella Zauscher
www.vereinkabirago.at
verein.kabirago@hotmail.com



Das erste Schulgebäude mit den Kindern in der Schuluniform



Vereinsvorstand

Fotonachweise: Isabella Zauscher



JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND

Auszeichnung und vieles mehr ...

In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir von der Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming richtig aktiv. Nach den letzten Jahren, in denen wir eingeschränkt waren, freuen wir uns umso mehr, dass unser Vereinsleben wieder voll aufleben kann. Hier sind einige Highlights, die wir erlebt haben.

Endlich konnten wir am 11. Dezember 2022, nach zwei Jahren Pause, wieder eine Seniorenweihnachtsfeier veranstalten. Wir haben unsere Gäste wie gewohnt bekocht und einen unterhaltsamen Nachmittag organisiert. Kurz darauf, am 16. Dezember 2022, haben wir ein Adventfenster beim Bergdoktorhaus gestaltet. Es gab Gedichte, Alphornbläser, Punsch, Glühwein und leckeres Gebäck. Unser jährlicher Schiausflug führte uns am 28. Janu-



Fotonachweise Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming

ar 2023 ins Zillertal, wo wir den Tag beim Après-Ski gemütlich ausklingen ließen.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder die beliebte Aktion Osterhase für Wildermieminger Kinder am Vormittag des Karsamstags und am Abend das Osterfeuer veranstaltet.

Ein wirklich besonderes Highlight war der Bezirkstag in Tul-

fes am 13. Mai 2023. Dort durften wir beim Fahنشwingen mitwirken und wurden als aktivste Ortsgruppe des Jahres 2022 ausgezeichnet! Das ist eine besondere Auszeichnung für uns und zeigt, mit welcher Freude und Motivation alle Mitglieder dabei sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der JB/LJ Wildermieming – solche Erfolge sind nur durch euch möglich!

Die Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming ist eine bunte Gemeinschaft und freut sich immer über neue Mitglieder im Alter zwischen 14 und 35 Jahren. Wir legen großen Wert auf Tradition und Brauchtum und haben immer ein offenes Ohr für unsere Gemeinde. Das Miteinander steht dabei immer im Mittelpunkt und selbstverständlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz.

Defibrillator

Etwas, worauf wir auch stolz sind, ist der Defibrillator, den wir mitinitiiert und mitfinanziert haben und der jetzt am Gemeindehaus hängt. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Gemeinde für die großartige Zusammenarbeit bedanken!

Natürlich gibt es viele weitere tolle Aktivitäten, an denen wir im Laufe des Jahres teilnehmen oder die wir besuchen. Dazu gehören unter anderem Agapen für die Erstkommunion und Firmung, die Aktion „Sauberes Wildermieming“, das



Fotonachweise Jungbauernschaft/Landjugend Wildermieming

Ostereierschießen der Schützen, Tanzkurse, Ausflüge und viele weitere Veranstaltungen

von anderen Ortsgruppen, dem Gebiet oder dem Bezirk.

Yvonne Zangerl

VORTRAG

„Wer sorgt und entscheidet für mich?“

Am 27. April fand im Gemeindegemeinschaftssaal Mieming ein Vortrag dazu statt. Es freut uns sehr, dass wir viele Interessierte begrüßen konnten, die sich mit den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutz informieren konnten.

Frau Dr. Monika Niedermayr hat mit praxisnahen Beispielen die Themen erläutert. Sehr positiv war, dass sie sofort auf alle Fragen eingegangen ist und beantwortet hat. In jedem Bereich gibt es viel zu beachten, wie medizinische Aspekte bei Ablehnung von Behandlungen

und Behandlungsformen oder rechtliche Aspekte wie Vermögensangelegenheiten.

Unterlagen und weitere Informationen dazu können jederzeit im Sozialsprengel geholt werden. Durch Vorsorge kann ich selber bestimmen, wer für mich im Notfall tätig werden soll und welche Versorgung ich wünsche.

Es ist für alle Beteiligten/Betroffenen entlastend und eine Erleichterung, wenn die Wünsche einer Person bekannt sind. In gesunden Zeiten unbelastet miteinander reden bringt Klarheit.

Daniela Kapeller

Hospizteam Mieminger Plateau

HOSPIZTEAM MIEMINGER PLATEAU

KONTAKT
Ehrenamtliche Hospizbegleitung
Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebenszeit. Sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und unterstützen Trauernde. Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen. Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT, WIR HÖREN ZU, WIR HOFFEN GEMEINSAM.

Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams angeboten.



MITTELSCHULE MIEMING

Beteiligungsprozess

Die Räumlichkeiten der Mittelschule Mieming entsprechen sowohl in technischer als auch aus räumlicher und pädagogischer Sicht nicht mehr den aktuellen Standards. Darüber hinaus ist der Platzbedarf gestiegen und hierfür fehlen Klassenräume. Für die Entwicklung eines individuellen Raumprogrammes als Grundlage für einen darauffolgenden Wettbewerb wünschten die drei Schulsprenkel Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming einen Beteiligungsprozess mit Schülern, Pädagogen, Eltern sowie Vertretern der Gemeinden.

In einem dreistufigen Prozess wurden über 9 Monate die Bedarfe der unterschiedlichen Interessengruppen der Mittelschule Mieming ermittelt und die Zwischenergebnisse rückgekoppelt und abgestimmt. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses



an der Mittelschule Mieming haben die Baupiloten in ein Raum- Funktionsprogramm übersetzt, das als Grundlage, die für die Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes dienen wird. Im März fand die öffentliche Abschlusspräsentation des Beteiligungsverfahrens für die Mittelschule Mieming statt.

Das Beteiligungs-Verfahren wurde durch die Lokale Agenda 21 gefördert. Der Architekturwettbewerb für die Erneuerung der Mittelschule soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Die Broschüre zur Visionenwerkstatt sowie der Abschlussbericht liegt in der Gemeinde Mieming auf und kann dort angeschaut werden. Weitere Informationen findet ihr unter: www.baupiloten.com



Fotonachweis: Matthias Fink



Fotonachweise: baupiloten



WOHN- UND PFLEGEHEIM MIEMING

... kleiner Einblick in das Leben



Fotonachweise: Wohn- und Pflegeheim Mieming

Zur Information vorab, von den zur Verfügung stehenden 62 Dauerpflegeplätzen sind 6 Plätze der Gemeinde Wildermieming zugeordnet. Sehr viele weitere Informationen, über die Philosophie, das Leitbild, die Unternehmenskultur, die Angebote, die Kosten oder über Jobangebote, können jederzeit aktuell auf unserer Homepage unter www.sozialzentrum-mieming.at nachgelesen werden.

Im Haus gibt es für die Bewohner und Bewohnerinnen, neben der Pflege und Betreuung über 24 Stunden, eine eigene Tagesbetreuung, welche der-

zeit 2 x pro Woche angeboten wird.

Im Frühjahr fand über drei Termine verteilt ein Projekt mit der Künstlerin „Jenna Berlin“ in dieser Tagesbetreuung statt. An den drei Terminen wurden unter Anleitung drei verschiedene Gegenstände von Bewohnern und Bewohnerinnen kunstvoll bemalt. Zwei davon (eine Bank und ein Tisch), sind nun im Eingangsbereich des Wohn- und Pflegeheimes Mieming zum Bestaunen ausgestellt. Das dritte Objekt, der neue „Rollladen“, dient wie gewohnt, jeweils dienstags, dem mobilen Verkauf von Getränken und Lebensmitteln

sowie mitunter kleinen Überraschungen. Hierdurch haben auch nicht mobile Bewohner und Bewohnerinnen die Möglichkeit, Kleinigkeiten für sich selbst oder ihre Besucher einzukaufen zu können.

*Gerhard Peskoller, MBA
Heimleiter*



Informationen über die Künstlerin „Jenna Berlin“, welche auch für private Events gebucht werden kann, sind im Facebook: Jenna Gerbig oder Instagram: jenna_berlin zu finden.



NEBENEINANDER, MITEINANDER, FÜREINANDER

Heimhilfe – mobile Hauskrankenpflege



Fotonachweise Gesundheits- und Sozialsprengel

Das Altern ist ein natürliches Phänomen, dem wir uns zu gegebener Zeit alle stellen müssen. Mit zunehmendem Alter lassen häufig unsere körperlichen und geistigen Fähigkeiten nach, so dass es für uns schwierig wird, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen. Deshalb ist es uns wichtig, dass es verlässliche Unterstützungssysteme gibt, die den Betroffenen bei veränderten Lebensumständen, Krankheiten, Behinderungen oder altersbedingten Bedürfnissen die nötige Pflege und Hilfe bieten können.

Im Vordergrund der Betreuung durch die Mobile Pflege/Heimhilfe stehen der Erhalt und die Förderung der Selbständigkeit von Betroffenen sowie die Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, gilt es, den richtigen Umgang in dieser Situ-

ation zu finden. Für viele Angehörige stellt das eine große Herausforderung dar, wenn gewisse Aufgaben nicht mehr oder nur teilweise von Betroffenen oder pflegenden Angehörigen bewältigt werden können. Wir versuchen lösungsorientiert auf die Situation einzugehen und die bestmögliche Unterstützung zu bieten, damit Betroffene in ihrer vertrauten Umgebung mit Familie, Freunden und Nachbarn bleiben können.

Wir informieren Sie gerne über verschiedene Betreuungsmodelle und besprechen gemeinsam, ob eine Betreuung einmal oder mehrmals pro Woche erforderlich ist. Das Ausmaß der Unterstützung orientiert sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der zu betreuenden Personen, deren Angehörigen und den Kapazitäten des Sozial- und Gesundheitssprengels.

Die Heimhilfe umfasst einen großen Bereich in der Abde-

ckung von Notwendigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen. Der Schwerpunkt liegt in der Führung des Haushalts, der Ernährung, der Aktivierung und der Erledigung von Besorgungen.

Geschulte MitarbeiterInnen kümmern sich um die Belange des täglichen Lebens. Sie führen Haushaltstätigkeiten durch, können diverse Besorgungen übernehmen und begleiten die Betroffenen in die Apotheke, Post oder Bank. Selbstverständlich umfasst das auch die Begleitung zu Arztterminen. Abgesehen vom Vor- und Nachbereiten des „Essen auf Räder“ kann zudem gemeinsam mit dem Betroffenen auch eine einfache Mahlzeit zubereitet werden, natürlich unter Berücksichtigung individueller Vorlieben und Gewohnheiten. Sowohl das An- und Ausziehen von Antithrombosestrümpfen als auch die bedingte Hilfe bei



der Körperpflege gehören ebenfalls in den Aufgabenbereich der Heimhilfe. Soziale Beschäftigung, dazu gehören Spaziergänge, Gesellschaftsspiele oder Konzentrationsübungen, v.a. bei Demenz, gibt den pflegenden Angehörigen die Sicherheit und die beruhigende Gewissheit,

dass der Betroffene rundum gut betreut ist.

Unsere Unterstützung dient dazu, das Wohlbefinden zu fördern, eine Tagesstruktur herzustellen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Fragt man unsere KlientInnen, was sie an unserer Heimhilfe besonders schätzen, dann heißt es meist: „Wir sind in der Zeit der Betreuung nicht allein, wir haben jemanden zum Reden und zum Zuhören. Das macht uns glücklich!“

DGKP Sonja Sternberger

PHOTOVOLTAIK - JA ZUR SONNE

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Wer bei der Förderschleife aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen.

Das Land Tirol fördert zusätzlich ab dem 6. und 7. kWp mit lukrativen Fördersätzen bis 1.000 Euro pro kWp. Gemeinsam können



Fotonachweis: Nauschnegg-scaled

wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wand-

flächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

*Energieagentur Tirol
office@energieagentur.tirol*



PROJEKT DER ABFALLWIRTSCHAFT TIROL MITTE (ATM)

Batterien-Sammelgläser

Akkus und Lithium-Batterien können eine große Gefahr darstellen. Typisch für diese Energiequellen sind die hohe Spannung und Energiedichte, weshalb bei großer Hitze, mechanischen Beschädigungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und Brände entstehen können.

Deshalb sind die richtige Sammlung und Entsorgung wichtig! Mit den neuen Batterien-Sammelglasaufklebern wird die Sammlung zuhause einfacher. **Wichtige Informationen sowie die passenden**

Aufkleber dazu sind im Gemein-deamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich.

Die zwei verschiedenen Aufkleber kommen auf ein leeres Gurken- oder Honigglas.

Eines der Gläser ist für Lithium-Batterien, das andere für herkömmliche Konsum-batterien. In den Deckel macht man noch ein Loch, damit eventuell entstandene Gase entweichen können.

Sind die Gläser voll, können sie



Fotoachweis: ATM

beim Recyclinghof kostenlos entleert werden. Batterien können aber auch überall dort abgegeben werden, wo diese verkauft werden.

Knapp 40 % beträgt bereits der Lithium-Anteil bei den verkauften Batterien. Durch die richtige Sammlung werden nicht nur Brände verhindert, sondern wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan und Kupfer können recycelt werden.

Raiffeisenbank Tirol Mitte West 

WIR SIND VOR ORT FÜR SIE DA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Bankstelle Mieming und stehen Ihnen in sämtlichen Finanzangelegenheiten gerne zur Verfügung.

Miteinander sind wir stark. Miteinander erreichen wir mehr.

www.rbm.tirol



Terminkalender und Information

Termine und Ankündigungen

Datum	Veranstaltung
6. u. 20. Juli	Workshop Runde 1+2 Experten Brente 3, Gemeindesaal
11. August	Platzkonzert Musikkapelle
14. August	BBQ Music-Festival
25. August	Platzkonzert Musikkapelle
2. September	Jahreshauptversammlung Jungbauern/ Landjugend
8. September	Platzkonzert Musikkapelle
9. September	Schöffelerfest
24. September	Erntedankfest
7. Oktober	Pilzexkursion, Kulturausschuss
20. Oktober	Ball Jungbauern/ Landjugend
31. Oktober	Nacht der Tausend Lichter
3. u. 4. November	Dorfschießen
18. November	Cäciliamesse
25. November	Jahreshauptversammlung Musikkapelle
1. Dezember	Krampuslauf
3. Dezember	Adventbasar
6. Dezember	Kirchenpatrozinium
8. Dezember	Konzert Singkreis
10. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier
16. Dezember	Rorate Gottesdienst, Pfarrkirche
31. Dezember	Silvesterblasen, Musikkapelle

Die nächste Gemeindezeitung erscheint im Dezember 2023.



Amtsstunden Gemeindeamt:

Montag – Freitag,
08:00 – 12:00 Uhr;
Nachmittags geschlossen

Sprechstunden Bürgermeister Matthias Fink, BEd M.A. nach Voranmeldung

jeden Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

LANDHOTEL
JÄGER
WILDERMIEMING ★★★ TOP
Fein ESSEN
Ruhig SCHLAFEN
EINFACH Gmiatlich

FEIN – RUHIG – GMIATLICH – AM MIEMINGER PLATEAU | TEL.: 05264 6228 | WWW.HOTEL-JAEGER.AT | MITTWOCH RUHETAG

Werde
auch du ein
Teil unserer
crew!

Der starke Arbeitgeber in der Region



talents@swacritsystems.com
www.swacritsystems.com

 **SWACRIT**
systems